

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Politische Ökonomie der DVPW am 26. September 2024 in Göttingen**

Eröffnung der Sektionssitzung um 12.35 Uhr durch Lea Elsässer und Thomas Rixen. Sie stellen, die im Vorfeld per Einladung zum Sektionstreffen verschickte Tagesordnung vor.

### **1. Genehmigung der Tagesordnung und Protokollführung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und Daniel Mertens per Akklamation zum Protokollführer bestimmt.

### **2. Genehmigung des Protokolls des letzten Sektionstreffens**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **3. Bericht der Sprecher\*innen**

Der aktuelle Sektionsvorstand berichtet über die Konferenzen und Aktivitäten der Sektion seit 2021 (siehe anliegende Präsentation).

### **4. Berichte aus den Arbeitskreisen (wenn AKs kurz berichten möchten)**

Keine Berichte aus den Arbeitskreisen.

### **5. Wahl der Sprecher\*innen der Sektion**

Andreas Goldthau und Lukas Hakelberg werden per Akklamation als Wahlleitung bestimmt.

Die Kandidat:innen stellen sich vor: Björn Bremer, Lea Elsässer, Thomas Rixen und Clara Weinhardt.

Es gibt keine weiteren Kandidaturen aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder.

Die Wahlleitung erläutert die Wahlordnung und das weitere Vorgehen.

Die Wahl wird ordnungsmäßig durchgeführt. 31 Mitglieder geben ihre Stimmen ab. Die Stimmen entfallen wie folgt:

Björn Bremer – 31

Lea Elsässer – 31

Thomas Rixen – 31

Clara Weinhardt – 30

Damit sind alle Kandidat\*innen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

## **6. Diskussion und Stimmungsbild über Sprache in der Sektion**

Der Sektionsvorstand stößt auf Anregung von Martin Höpner eine Diskussion über die Sprache auf Sektionsveranstaltungen an.

In der Diskussion kristallisiert sich folgendes Stimmungsbild heraus:

- Wesentliche Kriterien für die Sprachwahl sollen Inklusivität (von internationalen Teilnehmenden, Q-Wissenschaftler\*innen, Migrationshintergrund etc.) und Funktionalität (u.a. Breite und Tiefe der wissenschaftlichen Auseinandersetzung) sein.
- Ausschreibungen für Sektions- und andere Tagungen, die nicht aus spezifischen Erwägungen rein Englisch (oder Deutsch) sind, sollen auf Deutsch *und* Englisch veröffentlicht werden.
- Panel Chairs sollen vor der Tagung mit den Panelist\*innen abklären, in welcher Sprache vorgetragen und diskutiert werden soll. Panels können deutsch, englisch oder gemischt sein.
- Es soll vermieden werden, dass es zu ad-hoc Entscheidungen über die Sprache auf den Panels selbst kommt.
- Im finalen Programm der Tagungen soll möglichst markiert sein, in welcher Sprache die Panels stattfinden.

Abseits der Sprachthematik wurde bekundet, dass es grundsätzlich wünschenswert sei, wenn die jährlichen Sektionstagungen themenoffen gehalten werden bzw. etwaige Themen so weit formuliert werden, dass sich alle Sektionsmitglieder von der Ausschreibung angesprochen fühlen können.

## **7. Sonstiges**

Es besteht kein Diskussionsbedarf. Der Vorstand weist auf die bestehenden Kontaktmöglichkeiten hin.

Die Versammlung wird um 13.52 Uhr geschlossen.